

Lebenssituation, Belastungen und Alltagsbewältigung von jungen Müttern mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung in einer Mutter-Kind-Einrichtung.

Zusammenfassung

Theoretischer Hintergrund. Junge, alleinerziehende Mütter mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung in einer Mutter-Kind-Einrichtung sind einer hohen Zahl von Risikofaktoren ausgesetzt. Diese können sich negativ auf ihre eigene Lebensqualität und Gesundheit auswirken, ebenso wie auf die ihrer Kinder und ihre Entwicklung. Gleichzeitig ist es jedoch eine schwererreichbare Zielgruppe. Die vorliegende Forschungsarbeit möchte einen Beitrag zur Schließung der Versorgungs- und auch Forschungslücke leisten. Dies soll durch eine zielgruppenspezifische Betrachtung der Belastungen und darauf aufbauende Handlungsempfehlungen für die Zukunft erreicht werden.

Fragestellungen. Die vorliegende Forschungsarbeit hat das Ziel, die Belastungen und die Alltagsbewältigung von jungen, alleinerziehenden Müttern mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung in einer Mutter-Kind-Einrichtung zu analysieren. Zusätzlich soll durch Nebenfragestellungen einer objektiven Sicht von Experten herangezogen werden. Auf dieser Grundlage soll es ermöglicht werden, Handlungsempfehlungen für die Zukunft zu formulieren.

Methode. Für die Beantwortung dieser Forschungsfragen wurden insgesamt zehn Interviews geführt. Diese waren problemzentriert und durch einen Leitfaden gestützt. Sieben davon erfolgten mit der Zielgruppe, um eine subjektive Sicht der Problemstellung zu erlangen, drei Interviews erfolgten mit Experten, um auch eine objektive Sicht zu gewährleisten. Für die Auswertung des Datenmaterials wurde die qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring angewendet. Es entstand bei der Auswertung ein Codebaum für die aktuellen Belastungen mit den Hauptkategorien Gesundheitszustand, soziales Umfeld, Kind und Zukunft. Ein weiterer Codebaum für die Alltagsbewältigung hat drei Hauptkategorien: Pflichten, Tagesablauf, soziales Umfeld. Diese werden in Abhängigkeit von verschiedenen Wohnsituation betrachtet und verglichen. Die Kategorienbildung ermöglicht die Vergleichbarkeit der Ergebnisse, sowie eine abschließende Zusammenfassung.

Ergebnisse.

Die Untersuchungen ergaben vielfältige Belastungen seitens der jungen, alleinerziehenden Mütter mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung. Die Belastungen ergeben sich durch ihren Gesundheitszustand mit der Persönlichkeitsstörung und den dazu auftretenden Komorbiditäten, das soziale Umfeld und das alleinige Erziehen eines Kindes im jungen Erwachsenenalter. Des Weiteren wurden Defizite in der Alltagsbewältigung bezüglich der Pflichten und des Tagesablaufes festgestellt.

Die Ergebnisse der Experteninterviews ermöglichte eine fachliche Sicht auf die Situation und stimmte zum Großteil mit der der Zielgruppe überein.

Handlungsempfehlungen. Die Handlungsempfehlungen basieren auf den Ergebnissen des Forschungsprozesses. Bei ihnen spielen vor allem die Krankheitsaufklärung, die Ausbildung von Multiplikatoren, der Auf- und Ausbau von Hilfsangeboten, sowie eine niedrighschwellige Herangehensweise eine wichtige Rolle

Life situation, strains and daily routine of young single mothers with a borderline personality disorder, who live in a mother-child-institution.

Abstract

Theoretical background. Young single mothers with a borderline personality disorder, who live in a mother-child-institution have a lot of risk factors in their life. This could impact their and their childrens quality of life and health in a negative way and can also effect the development of the children. At the same time it's hard to reach them. This work should help to close the gap in research. The aim shall be achieved through an target-specific exmanination of the strains and constructive recommendations for the future.

Research questions. This present research work has the aim to analyse strains and life of young single mothers with a borderline personality disorder, who live in a mother-child-institution. Furthermore it shall take a look from an objective view through interviews with experts. Based on this work recommendations can be published.

Method. To answer the research questions there were lead ten interviews. These were problem-based and supported by a guideline. Seven of them were led with the target group to get a subjective view at the main problems. The other three were led with experts, to get an objective view too. In order to answer the initial question the structuring qualitative content-analysis of Mayring was chosen. During the analysis there developed two trees of codes. One for the current strains with the main categories state of health, social environment, child and future. The other one is for the everyday life strains with the main categories responsibilities, routine of the day and social environment. These main categories of the second tree will be analysed according to different living situations. By building categories a comparability of the results ist possible.

Results. The analysis showed many different strains of the young single mothers with an borderline personality disorder. These strains are results from there state of health, because of the personality disorder and its comorbidities, the social environment and the condition of a single mother in early

adulthood. Furthermore there could deficits be determined relating to the responsibilities and daily routine. The results of the interviews of the experts conformed with that in most instances.

Recommended course of action. The recommended course of actions are based on the results of the research process. In the foreground there are the educational advertising of the personality disorder to educate multipliers, the composition and development of services and a low-threshold approach.